

# Presseinformation

## Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge erhält Spende der DFB-Stiftung Egidius Braun

**(München, 2. Februar 2012)** Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge hat von der DFB-Stiftung Egidius Braun eine Spende über 1 000 Euro erhalten. Damit würdigt sie das dauerhafte Engagement des Projekts für Früh- und Risikoneugeborene sowie chronisch kranke Kinder im Übergang von der Versorgung im Krankenhaus zur Betreuung zu Hause.

Horst Winkler, Bezirksvorsitzender Oberbayern des Bayerischen Fußball-Verbandes, überreichte den Scheck. »Wir haben gesehen, was für eine höchst sinnvolle Arbeit Sie hier für die Frühst-, Früh- und Risikokinder leisten. Diese, Ihre Arbeit möchte die Egidius-Braun-Stiftung des Deutschen Fußballverbandes sehr gerne unterstützen«, so Winkler. Das Geld wird zur Unterstützung der kleinen Hochrisikopatienten verwendet.

Gerade bei Früh- und Risikogeburten fühlen sich Eltern häufig unsicher und überfordert. Oft benötigen sowohl die Neugeborenen als auch ihre Familien nach dem Klinikaufenthalt noch eine besonders intensive Betreuung. Ziel der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist es, eine bestmögliche Entwicklung der Kinder auch nach der Entlassung aus der stationären Betreuung zu gewährleisten. Zudem wird die elterliche Kompetenz durch ein schrittweises »Abnabeln« von der Klinik nachhaltig gestärkt. Gleichzeitig können Fehlentwicklungen so früh erkannt und Hilfestellungen gegeben werden, um diese zu korrigieren. Nicht zuletzt entwickeln sich gefährdete Kinder in einem intakten psychosozialen Umfeld deutlich besser.

### Über die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge

Das strukturierte Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorgeprogramm – unter der Schirmherrschaft von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude – wurde 2003 als Pilotprojekt begonnen und ist seit 2005 fest an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Harlaching etabliert. Im Januar 2009 wurde die Harl.e.kin-Nachsorge auch in der Neonatologie des Klinikums rechts der Isar implementiert. In der Kinderklinik des Klinikums Schwabing wird das erfolgreiche Modell seit Oktober 2011 angeboten.

Zudem ist das Harl.e.kin-Nachsorgeprogramm inzwischen an elf weiteren bayerischen Klinikstandorten – unter fachlicher Beratung der Arbeitsstelle Frühförderung und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen – implementiert.

Weitere Informationen im Internet unter [www.harlekin-verein.de](http://www.harlekin-verein.de)

**Geschäftsführung  
Marketing & Kommunikation**

Pressestelle

Ansprechpartner:  
Marten Scheibel

Tel. (089) 5147-6812  
Fax (089) 5147-6813

Marten.Scheibel  
@klinikum-muenchen.de

[www.klinikum-muenchen.de](http://www.klinikum-muenchen.de)